

# Rebe & Wein

**150 und kein  
bisschen alt**

**DAGERNOVA WEINMANUFAKTUR**



ulmer

BASF

## RÜCKBLICK WEINBAUTAGE IN FORST

**WWW.AGRAR.BASF.DE** | Am 9. und 10. August 2023 öffnete das Weingut Wenser seine Pforten für die BASF-Weinbautage in Forst. Über 800 Fachbesucher aus verschiedenen Anbaugebieten folgten der Einladung. Der hohe Oidium-Befallsdruck in diesem Jahr und die Rebschutz-Strategien bestimmten die Diskussionen der Veranstaltung. Im Mittelpunkt standen Pflanzenschutz-Versuche zur Oidiumbekämpfung und zukünftige Herbizidstrategien im Unterstockbereich. Ferner konnten sich die Besucher über Rebrkrankheiten und -schädlinge informieren. Auch eine interessante Technikausstellung war vor Ort zu besichtigen. In diesem Jahr wurde erstmals Belanty, das neue Oidium-Fungizid, erfolgreich von vielen Winzern eingesetzt. Aufgrund der hohen Wirkungssicherheit und der flexiblen Einsatzmöglichkeiten (Wartezeit 21 Tage) ist Belanty, laut Herstellerangaben ein neuer wichtiger Baustein in den Oidiumstrategien. In den Versuchen zur Oidiumbekämpfung zeigten Spritzfolgen mit dem neuen Produkt Belanty und den bewährten Lösungen Sercadis, Collis und Vivando überzeu-

*Insgesamt rund 800 Fachbesucher kamen zu den BASF-Weinbautagen nach Forst.*



gende Wirkungsgrade, so das Unternehmen weiter. Von großem Interesse war auch das Thema zukünftige Ungras- und Unkrautregulierung im Unterstockbereich. Bei den Ungräsern haben sich in den vergangenen Jahren vor allem Trespen- und Hirsenarten in den Rebflächen stark verbreitet. Für das Gräsermittel Focus Ultra wird rechtzeitig zur Anwendungssaison 2024 die Zulassung im Weinbau erwartet. Durch die blattaktive Wirkung und die systemische Wirkstoffverteilung ist Focus Ultra ein wichtiger Baustein für zukünftige Herbizidstrategien im Unterstockbereich. **PR**

Bild: BASF

Arbotrade GmbH

## NEUE WUCHSHÜLLE

**WWW.ARBOTRADE.DE** | Erstmals wurde im Zuge der Entwicklung einer Wuchshülle die Abbaubarkeit in Echtzeit und unter schlechten Waldbedingungen untersucht und bestätigt. Das Resultat des Forschungsprojektes „TheForestCleanup“ ist die Arbotrade-Wuchshülle, die neben der Abbaubarkeit auch die Anforderung erfüllt, natürliche Inhaltsstoffe zu verwenden. Unter Laborbedingungen wurde außerdem die Umweltverträglichkeit der Abbauprodukte untersucht und eine mikroplastikfreie Zersetzung bestätigt. Eine ökobilanzielle Bewertung der Neuentwicklung im Vergleich zu herkömmlichen Wuchshüllen bestätigte die ökologischen Vorteile der natürlichen Inhaltsstoffe, der kurzen Transportwege und der Energieeinsparung durch geringere Verarbeitungstemperaturen, so Arbotrade. Ursprünglich für die Forstwirtschaft entwickelt, kann die Wuchshülle in der Abmessung 60 cm auch im Weinbau eingesetzt werden. Für Weinreben entfallen die unteren Belüftungslöcher, sodass ein Spritzschutz bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln gegeben ist. **PR**



Die Wuchshüllen werden in Baden-Württemberg hergestellt und zersetzen sich bei Bodenkontakt vollständig.

Bild: Arbotrade

Schäfer Container Systems

## KEGS – NACHHALTIGE WEINVERPACKUNG

**WWW.SCHAEFER-CONTAINER-SYSTEMS.DE** |

Edelstahl-KEGs bieten, mit einem speziellen Stickstoffgemisch als Zapfgas, ideale Bedingungen für Rot- und Weißweine. Ein Aufkarbonisieren ist nicht gewollt und wird durch das Stickstoffgemisch verhindert. Eine unerwünschte Oxidation des Weines im Fass ist ausgeschlossen. Außerdem reagiert Edelstahl weder mit Säuren noch Basen, noch gibt das Material Ionen oder Partikel ab. Insbesondere die Gastronomie profitiert von den Vorteilen kleiner Mehrweg-Fässer. Gastwirte können den Ausschank mit geringem Aufwand von der Flasche auf Zapfanlagen umstellen. Durch den Einsatz einer modernen Schankanlage mit integriertem Zählwerk ist eine exakte Portionierung und Abrechnung möglich. Verluste durch Glasbruch, angebrochene Flaschenware oder den Ausschank können dadurch stark reduziert werden. Ebenso ergeben sich logistische Vorteile. Die Unempfindlichkeit von KEGs aus Edelstahl ist einzigartig. Zudem schützen sie ihren Inhalt zuverlässig vor Licht- und Sonnenstrahlung. Überdies sind Fässer, wie die der stapelbaren PLUS KEG-Modelle von Schäfer, effizienter zu lagern als Flaschen. Die optimierte Stellfläche kommt auch den Endkunden zugute: Der geringe Platzbedarf ermöglicht eine größere Getränkevielfalt am Point of Sale. Geleerte KEGs finden über ein Pfandsystem ihren Weg zurück zum Abfüller. **PR**